

PRESSE-INFORMATION

30. April 2020

Das niederösterreichische „Öfferl-Brot“ ist auch in Krisenzeiten erhältlich und wird nachgefragt!

„In der derzeitigen Situation ist es für viele Unternehmerinnen und Unternehmer nicht leicht, sich den Optimismus und den Tatendrang zu behalten. Umso erfreulicher ist es, immer wieder auch erleben zu dürfen, wie niederösterreichische Unternehmen trotz der Krise engagiert und motiviert arbeiten“, zeigt sich Landesrat Jochen **Danninger** hoffnungsvoll.

Jung-Unternehmer Georg Öfferl hatte zum virtuellen Betriebsbesuch in seiner Bäckerei in Gaubitsch geladen und erzählte dabei nicht nur von seinem Werdegang bei der Übernahme des mütterlichen Betriebs vor einigen Jahren, sondern auch von der speziellen Zeit in den letzten Wochen.

Neben der Bäckerei im Weinviertler Ort Gaubitsch und der kleinen Verkaufsstube hatte Georg Öfferl eine eigene B2B Strategie entwickelt: die Belieferung von speziell ausgewählten Gastro-Betrieben mit den „Öfferl-Broten“. 2019 wurde dann die Vision der eigenen Filiale mit kleinem Café in Wien wahr. Das Café und die Filiale mussten Corona-bedingt geschlossen werden, stattdessen kooperiert man mit einem Lieferdienst und stellt auf 2 Märkten aus. Dadurch konnten alle MitarbeiterInnen gehalten werden. Heuer im Frühjahr sollte es zudem noch eine zweite Filiale in Wien für das niederösterreichische Bio-Brot geben. Durch den krisenbedingten Baustopp kam es allerdings zu Verzögerungen und so schwenkte der niederösterreichische Unternehmer um und bietet auf der Wiener Mariahilferstraße einen „Öfferl pop up Shop“ an.

Produziert werden alle „Öfferl-Brote“ im niederösterreichischen Gaubitsch. Zwischen 1000 und 1200 Brote sind es, die ausschließlich mit biologischen und vielen regionalen Zutaten entstehen.